



Ausbilder Robert Königsberger und Personalleiter Gert Weymayr (v.l.) gratulieren Felix Eichhorn (mitte) zu seinem Erfolg als Kammersieger. Foto: ggo

## Ausbildung bestens gemeistert

**WIRTSCHAFT** F.EE-Mitarbeiter Felix Eichhorn ist Kammersieger

NEUNBURG. Felix Eichhorn aus Dieterskirchen hat seine Facharbeiterprüfung im Handwerkskammerbezirk Niederbayern/Oberpfalz als Bester abgeschlossen und avancierte damit obendrein zum Kammersieger. Er gehört damit zum wachsenden Kreis ausgezeichneten Mitarbeiter, die mit der Firmengruppe F.EE verbunden sind.

Dreieinhalb Jahre dauerte die Ausbildung zum technischen Zeichner mit der Fachrichtung Maschinen- und Anlagentechnik in der Konstruktionsabteilung im Geschäftsbereich Automation im Geschäftsbereich Robotik, an deren Ende Felix Eichhorn mit einem überragenden Ergebnis überzeugte und somit die Herausforderung mit Bravour meisterte. Bei der offiziellen Abschlussfeier wurde ihm aus diesem Anlass eine Urkunde der Hand-

werkskammer Niederbayern/Oberpfalz überreicht.

Im September 2003 trat Felix Eichhorn in die Firma F.EE ein und begann seine Ausbildung als Facharbeiter. Er legte damit das Fundament für eine solide technische Laufbahn bei einer der ersten Adressen im Bereich Fertigungsautomation und IT-Systemprogrammierung. Nach dem hervorragenden Abschluss der dreieinhalbjährigen Ausbildung nahmen Ausbildungsleiter (Bereich Konstruktion) Robert Königsberger sowie Personalleiter Gert Weymayr dies zum Anlass, Eichhorn mit einem Präsent besonders zu ehren. Felix Eichhorn wurde nach seinem Abschluss als Facharbeiter in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei F.EE im Geschäftsbereich Automation übernommen. (mz)

## Stadtwald positiv entwickelt

**KOMMUNALES** Neuer Forstwirtschaftsplan für den Stadtwald übergeben / 20 Jahre gültig

NEUNBURG. Die Stadt Neunburg hat für ihren Stadtwald neue verbindliche Planungs- und Bewirtschaftungsgrundlagen erhalten. Forstdirektor Wolfhard-Rüdiger Wicht vom Amt für Landwirtschaft und Forsten übergab den „Forstwirtschaftsplan“, der die forstlichen Maßnahmen für die nächsten 20 Jahre vorgibt, zusammen mit der Planfertigerin Gertrud Kay und dem zuständigen Revierleiter Alois Nißl gestern an Bürgermeister Wolfgang Bayerl.

Nach den Bestimmungen des Bayerischen Waldgesetzes und der Körperschaftswaldverordnung ist der städtische Wald ähnlich wie der Staatswald vorbildlich zu bewirtschaften. Standortgemäße und naturnahe Waldbestände zu erhalten bzw. zu schaffen, die neben der wirtschaftlichen Funktion der Holzherzeugung auch die Aspekte Erholung und Naturschutz abdecken, sind die Zielvorgaben für die Waldbewirtschaftung im Kommunalwald.

Wie Forstdirektor Wicht erläuterte, hat die Stadt bereits in den vorhergegangenen Planungsperioden unter Anleitung der zuständigen Förster Alois Nißl und vorher auch Fritz Reichert hier schon viel bewegt. „Diesen Weg gilt es mit der neuen Planung konsequent fortzusetzen, wobei uns die durch den Klimawandel zu erwartenden Veränderungen vor neue Herausforderungen stellen“ so Wicht.

Die Kosten für die Erstellung des Planwerkes in Höhe von etwa 5000 Euro wurden je zur Hälfte vom Freistaat und der Stadt Neunburg getragen.



Forstdirektor Wolfhard-Rüdiger Wicht (2.v.l.) und Bürgermeister Wolfgang Bayerl unterzeichnen im Beisein von Kämmerer Heribert Rottach, dem zuständigen Revierleiter Alois Nißl und der Forstsachverständigen Gertrud Kay den Forstwirtschaftsplan für den Stadtwald. Foto: Probst

Der Forstwirtschaftsplan (wir berichten später ausführlich) gliedert sich in einen Kartenteil, eine waldbauliche Beschreibung mit Hiebsatzermittlung sowie einer bestandsweisen Zustandserfassung und Beplanung, dem „Revierbuch“, dem wichtigsten Handwerkszeug von Revierleiter Alois Nißl für die jährliche Maßnahmen- und Kostenplanung. Bürgermeister Bayerl dankte für die harmonische Zusammenarbeit und resümierte: „Unsere Wälder sind hervorragend betreut worden.“ (ak)

### STADTWALD

- Gesamtfläche: 192 Hektar
- Waldfläche: 169 Hektar
- Waldbestockung: 67 Prozent Nadelholz, 33 Prozent Laubholz
- Baumarten: Kiefer 62 Prozent, Eiche 11 Prozent, Fichte 5 Prozent, Buche 1 Prozent, Weichlaubholz 15 Prozent, Edellaubholz 5 Prozent
- Holzvorrat: 26 000 Festmeter (Efm)

## Stadtkapelle hat heuer einiges vor

**JUBILÄUM** Neunburger Orchester besteht seit 30 Jahren / Festakt und Burghofserenade

NEUNBURG. Seit 30 Jahren ist sie unverzichtbarer Kulturträger der Stadt Neunburg: die Stadtkapelle. Am Wochenende vom 4. bis 6. Juli wird dieses Jubiläum gebührend gefeiert.

Schon am 26. Januar starten die Aktivitäten der Kapelle mit einem Musikantenfasching. CD-Aufnahmen im Februar und die Fahrt nach Norwegen im Mai sind sicher Höhepunkte im Jubiläumsjahr der Stadtkapelle. Die Vorbereitungen zum Festakt am 4. Juli und zur alljährlichen Burghofserenade am 5. Juli laufen ebenfalls auf vollen Touren. Zusammen mit der Stamsrieder Blasmusik und dem Musikzug aus Hirschau wird ein abwechslungsreiches Programm zu hören sein.

Am 1. Juli 1978 wurde die Stadtkapelle unter der Leitung von Hermann Süß neu gegründet. Von großer Bedeutung für die Weiterentwicklung der Kapelle war die Beschaffung der einheitlichen Oberpfälzer Tracht, die im Jahr 1998 mit der Anschaffung von Dirndl

vervollständigt wurde. Bereits zum 5-jährigen Bestehen im Jahr 1983 wurde das Bezirksmusikfest des Nordbayerischen Musikbundes in Neunburg vorm Wald ausgerichtet.

Von 1983 an hat sich das Können der Kapelle wesentlich gesteigert. Die regelmäßige Teilnahme an Wertungsspielen



zeigte sehr gute Erfolge. Im September 1986 bekam das Orchester den Musikförderpreis des Bezirkstages der Oberpfalz verliehen. Ein schöner Erfolg für alle und ein besonderer Verdienst des Kapellenleiters Hermann Süß.

1987 konnte die Stadtkapelle zum ersten Mal das bestmögliche Prädikat

für sich verbuchen. Beim Bundesmusikfest in Undorf erreichte sie bei den Wertungsspielen in der Höchststufe den 1. Rang mit Auszeichnung. Hermann Süß hat die Geschicke der Stadtkapelle bis ins Jahr 2001 geleitet, dann übergab er den Dirigentenstab an ein langjähriges Mitglied und sogar Gründungsmitglied der Stadtkapelle: Anton Lottner.

Dass Anton Lottner das Orchester erfolgreich weiterführt, hat sich im Oktober 2004 beim Wertungsspiel in Schwarzenfeld bewiesen: Die Stadtkapelle erreichte in der Höchststufe einen 1. Rang mit Auszeichnung.

Im Jubiläumsjahr zählt die Stadtkapelle Neunburg 56 aktive Musikerinnen und Musiker. Seit einigen Jahren gibt es ein vereinseigenes Jugendorchester, welches von Markus Held geleitet wird. Unter der Führung des Vorsitzenden Roman Sorgenfrei wird großer Wert auf eine qualifizierte Ausbildung gelegt, damit das hohe Niveau erhalten bleibt. (mz)



### 1958 Unterschriften übergeben

NEUNBURG. 1958 Bürger haben sich entschieden, mit ihrer Unterschrift das Bürgerbegehren „Neue Stadthalle – aber anders als geplant“ zu unterstützen. Gestern übergab Peter Zant als Vertreter des Aktionsbündnisses die Unterschriftenlisten im Rathaus an Bürgermeister Wolfgang Bayerl. Das Stadtoberrath informiert, dass die Listen nun von Wahlleiter Markus Wondraschek überprüft werden, z. B. ob die Unterzeichner auch Bürger der Stadt sind. Foto: Probst

### KURZ NOTIERT

#### Sitzung des Stadtrates

NEUNBURG. Eine öffentliche Sitzung des Stadtrates findet heute um 18 Uhr im Rathaus statt. Tagesordnung:

- Revitalisierung des innerstädtischen Grundstückes „Am Torweiher“
- a) Entscheidung über eine im Zuge der Vorplanungsphase entwickelte Planungsvariante
- b) Antrag von Martin Scharf auf Außer Vollzugsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 26. Juli 2007
- c) Anfragen und Anträge der Freien Wähler Neunburg
- d) Gründung eines baubegleitenden Gremiums
- Festlegung des Stadthallenareals als Sanierungsgebiet
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf Erlass einer Informationsfreiheitsatzung

➤ Dorferneuerung Mitterauerbach – Erhalt eines denkmalgeschützten Dreiseithofes durch verschiedene Sanierungs-, Neubau- und Verbesserungsmaßnahmen

➤ Bericht zur Situation des Winterdienstes und zur Räumspflicht (mz)

#### MdB Josef Fell spricht

NEUNBURG. Am Mittwoch, 30. Januar, wird der Bundestagsabgeordnete Hans-Josef Fell, von Bündnis 90/Die Grünen auf Einladung des Kreisverbandes Schwandorf nach Neunburg v. W. kommen. Er wird im Gasthaus Sporrer ab 20 Uhr einen Vortrag halten mit dem Titel „Chance Energiekrise – Zukunft sichern durch Klimaschutz“. Hans Josef Fell ist seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages und dort Sprecher für Energie und Technologie der Fraktion

von Bündnis 90/Die Grünen. Des weiteren ist er Obmann im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie und Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung. Für seine engagierte Arbeit hat er bereits zahlreiche Auszeichnungen und Preise erhalten. Bevölkerung willkommen. (mz)

#### Infos zur Wahl

NEUNBURG. Da heuer mehrere Wahlen stattfinden, informiert die Kolpingsfamilie mit dem Frauenbund am Montag, 28. Januar, um 20 Uhr im Pfarrsaal über richtiges Wählen. Dabei geht es darum, wie der Wahlzettel richtig auszufüllen ist, ohne dass dieser ungültig wird. Klaus Zeiser, Kommunalwahlleiter des

Landkreis Regensburg, informiert u. a. über die Möglichkeiten des „Kumulierens“ und des „Panaschierens“. Bevölkerung willkommen. (mz)

#### Schulweghelfer gesucht

NEUNBURG. Stadt und Hauptschule appellieren gemeinsam mit der Polizei an die Eltern, sich als Schulweghelfer zur Verfügung zu stellen. Derzeit ist der Übergang an der Katzdorfer Straße mangels Personal nicht mit Elternhelfern gesichert. Interessierte sollen sich bei der Hauptschule, der Stadtverwaltung oder der Polizei melden. (mz)

#### Musikantenfasching

NEUNBURG. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres „30 Jahre Stadtkapelle“ findet am

Samstag um 20 Uhr ein Musikantenfasching im Pfarrheim statt. Willkommen sind alle Aktiven mit Familien, Verwandten und Bekannten, aber auch Musikerfreunde aus den benachbarten Orten. (mz)

#### London-Trip

NEUNBURG. Eine Kultur- und Studienfahrt nach London vom 9. bis 14. Mai (Pfingstferien) organisiert die VHS Neunburg in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Bauer, Wutzelskühn. Reisepreis: 569 € pro Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag: 200 € pro Person. Anmeldung, Platzreservierungen und weitere Informationen bei der VHS Neunburg vorm Wald, 1. Vorsitzenden Markus Wondraschek, Tel. (0 96 72) 92 08-435 (tagsüber) oder (0 96 72) 43 39 (abends). (mz)